



Amtsblatt

Donnerstag, 05.02.2026

Ausgabe 06/2026

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

hier: Bekanntmachung der Genehmigung der Teiländerung des Flächennutzungsplans 2035 der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg für den Bereich „Kläranlage“, Gemarkung Otterberg gemäß § 6 Abs. 5 BauGB

Gemäß § 6 Abs. 5 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348), in Verbindung mit § 1 der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg, wird hiermit öffentlich bekanntgemacht, dass die Kreisverwaltung Kaiserslautern –

Untere Landesplanungsbehörde – mit Genehmigungsverfügung vom 02.01.2026, Az.: 5.5/610-13/VG Otterbach-Otterberg, die Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2035 der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg für den Bereich „Kläranlage“, Gemarkung Otterberg gemäß § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt hat.

Mit dieser Bekanntmachung ist die Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2035 der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg für den Bereich „Kläranlage“, Gemarkung Otterberg wirksam.

Die Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2035 der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg für den Bereich „Kläranlage“, Gemarkung Otterberg mit Begründung wird zu jedermanns Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Otterbach-Otterberg, Hauptstr. 27, 67697 Otterberg, Dienort: Konrad-Adenauer-Str. 19, Zimmer 14, 67731 Otterbach, bereitgelegt. Des Weiteren wird die Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2035 der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg für den Bereich „Kläranlage“, Gemarkung Otterberg im Internet unter folgender Adresse, mit allen erforderlichen Anlagen,

<https://www.otterbach-otterberg.de/service/bauen/flaechennutzungsplan>

sowie im geoportal.rlp.de veröffentlicht.

Die Einsichtnahme in der Verwaltung kann während der üblichen Dienststunden von montags bis freitags von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr, montags und dienstags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr sowie donnerstags von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr, erfolgen.

Hinweise

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche bei Eingriffen in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2035 und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden nach § 215 BauGB

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechen, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Der Geltungsbereich ist im nachfolgend abgedruckten Lageplan kenntlich gemacht.

Otterberg, 26.01.2026

Verbandsgemeindeverwaltung Otterbach-Otterberg

Harald Westrich, Bürgermeister

Plan hierzu auf Seite 27

